



U5 ausschalten Stadtbahn einschalten

Das Pariser Klimaabkommen mit der Verkehrswende konkret pushen!

Der Autoverkehr ist in Deutschland für ca. 20% der CO₂-Emissionen verantwortlich. Die Produktion von Autos, Straßen, Brücken etc. machen diesen Anteil noch erheblich größer. Eine Verkehrswende hin zu einer immer autoärmeren Stadt ist klimapolitisch nötig und sorgt für mehr urbane Lebensqualität.

Dies erfordert ein gutes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Die bestehenden U- und S-Bahnen reichen da nicht aus. Ein großflächig vorhandenes leistungsfähiges Nahverkehrsmittel ist notwendig. Nur ein schienengebundenes System erfüllt diese Funktion. Doch der Hamburger Senat hat 1958 den verheerenden Beschluss gefasst, 200 km Straßenbahn abzureißen. Sie stand dem wachsenden Autoverkehr im Wege.

Diese Politik soll jetzt mit der U5 fortgesetzt werden: Die gesamte Strecke soll mit Schildvortrieb im Tieftunnel gebaut werden. Grund: Angst vor den Autofahrern während der Bauzeit

Vertiefte Informationen

Wer mehr Infos haben möchte:
www.pro-stadtbahn-hamburg.de

Was macht eine U5 so unattraktiv?

- Die Fahrgäste müssten zu ihren Stationen 30 Meter tief unter die Erde. Lange Rolltreppen, einen Fahrstuhl pro Station: Für Ältere, Kinderwagen und Fahrradmitnahme eine Zumutung.
- Wegen der gewaltigen Kosten wird es:
 - wenig Station mit sehr langen Haltestellenabstände geben.
 - nur eine einzige Linie – im unsinnigen Zickzackkurs
- In Bramfeld und Stellingen wäre Schluss. Alle Stadtteile weiter draußen wären auf Dauer von einem Schnellbahnanschluss abgeschnitten.

Umweltfreundlich lebende Menschen werden bestraft



Diejenigen, die sich sozial und ökologisch vernünftig verhalten, werden tief unter die Erde verfrachtet. Die anderen, die mit dem Auto unsere Zukunft zerstören, die Lärm, Feinstaub, Unfallgefahren und Umwege verursachen, sollen oben den Sonnenschein für ihr Auto haben. Das ist nicht nur ökologisch fatal. Es ist auch sozial völlig ungerecht.

Kosten-Preis-Leistung 25 km U5 = 250 km Stadtbahn

- Allein für die erste 5,8 km lange U5-Strecke von Bramfeld bis zur CityNord rechnet die Behörde mit 1,8 Mrd. €. Das sind gut 300 Mio. Euro pro Kilometer. Für diese Summe können 90 km Stadtbahn gebaut werden.
- Für die eine U5 können wir ein ganzes notwendig flächendeckendes Stadtbahnnetz bekommen.
- Angesichts der Klimakatastrophe kann Hamburg es sich nicht leisten, die knappen Mittel für den öffentlichen Nahverkehr so zu verplempern. Deswegen Milliardengrab U5 sofort stoppen!!!

Vorteile einer Stadtbahn:

- Viele Stadtbahnlinien, viele Haltestellen führen, das zeigen die Erfahrungen aus anderen Städten, zu einer steigenden Bereitschaft autofrei zu leben.
- Durchgängige Verbindungen erreichen auch die weit außen liegenden Stadtteile und das Umland.
- für den Verbund von umweltfreundlichen Mobilitätsformen ist der ebenerdige Zugang von Radlern zur Stadtbahn ideal und erweitert entschieden den Aktionsradius.
- Stadtbahnen sind kurzstreckenfahrtenfeundlich (was für ein Wort) Seit 2001 liegen Pläne für den Bau einer Stadtbahn für Hamburg planfeststellungsreif vor.

Die NaturFreunde Hamburg fordern

- **ein sofortiges Moratorium der U5 Planung**
- **die fertigen Stadtbahnplanungen aus 2001 und 2010 aktualisieren und zügig umsetzen**

Gerade Fridays for Future zeigt, dass sich das Bewusstsein zum Klimawandel deutlich verschoben hat.

Interessiert?

Wenn Du aktiv an der Verkehrswende für Hamburg mitwirken möchtest dann schick uns eine Mail an info@naturfreunde-hh.de